

Handschriften / Autographen

Tagebücher von Christian Pohle aus den Jahren 1807 bis 1817.

Pohle, Christian

Tiruchirapalli, 01.01.1807-28.08.1817

30. April 1813

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175596)

Am 30^{ten} April. Gmüthlich auf Fortschreiten, gab dem andern 18^{ten} gestatten Freyheit, der zum 2^{ten} mal communicirt, zugleich Trübsen; als 1 Lital, 1 allgemeyne Gabel, 1 Communion. Auf 2, da er in seinem Dienste von sich aus die Nothwendigkeit bemerkt, dahin abzuheben mit einem Commando Shipain. Zugleich wurden ihm sehr nützliche gute Ermahnungen mit gegeben; und gut wird es ihm zu seyn, wenn er sich gütlich befolgt.

1813 - Mapus.

Am 1^{ten} Oktober. Heute seit allerley Tagen, beschreiben in meinem letzten Tage. Da ich ihm nun schon öfter in einem, oder andern Tage gelitten, und das selbige soll es sich nicht zeigen. Es soll nicht lange an, und ist also notwendig; wie es nicht lieber Gott zu machen pflegt, wenn er uns eine Last auflegt, oder ein Leid zusetzt. - 7^{ten} Die Nothwendigkeit erfordert es mit Besorgnis zu seyn, einem Menschen, welcher die Katecheten beschuldigt waren. Der Herr mag die Nothwendigkeit zeigen, auch Gebrauch, am nicht zu zeigen; welche ich auch nicht zu zeigen, da das Geborgen, und Nothwendigen an ihm, gar wohl medicinal sollte. Die ersten, die wird sich einleiten lassen, werden. Wenn nicht solchen will, so ist es wohl möglich, daß mortificirte, oder bode, Glücke, abgelegt werden, damit der Leib erhalten werde. Ständige Besorgnis zeigen nicht in der Noth; und alles Danksagung und auch aufgelegt werden.

- 12^{ten} Nothwendigkeit, längst dem Kaveri - Thier, haben heute den Tag, den zweiten, Lethargie gehabt. Gott gebe! daß sie die Nothwendigkeit eines Nothwendigen sein, und wenn sie dieselbe umgeben, und dem Nothwendigen werden mögen.

- 15^{ten} Da im vorangehenden Monat mir erlaubt, daß 84 Angewandte für zu seyn gekommen, so befehlen wir zu werden, die Nothwendigkeit, wie heute, da es der Herr Nothwendigkeit und 1 Kapitän haben, schon bei der Gelegenheit auf unsere Nothwendigkeit, und so schon abwart von der Mission; welche wenigstens nicht zu seyn kann.

- 22^{ten} Ein. Heute. Heute von Goa, Lethargie, Nothwendigkeit, vom Krapphinschen Dorn, wie es in seinem Lethargie steht, zuerst aber gebend und Lethargie, kann auch auf seine Nothwendigkeit zu sein, um eine Nothwendigkeit zu seyn, und zu umgeben. Da es auf umgeben - so gab Gelegenheit, als ein wichtiger Lethargie, von Nothwendigkeit Nothwendigkeit zu seyn; so sollte ihm aber an Nothwendigkeit, besonders auch der Nothwendigkeit; daher meine Nothwendigkeit und Nothwendigkeit Nothwendigkeit, und es auch geben mußte. Da es ein Nothwendigkeit ist, so sollte es sich bei dem Nothwendigkeit Lethargie Nothwendigkeit von Lethargie, der auf ein Nothwendigkeit, auch. Mit dem Nothwendigkeit Nothwendigkeit muß es dem Nothwendigkeit seyn, was der Nothwendigkeit Nothwendigkeit bei der Nothwendigkeit Nothwendigkeit hat. Nothwendigkeit auf einem Nothwendigkeit ein Nothwendigkeit, mit einem Nothwendigkeit Nothwendigkeit, daß auf einem Nothwendigkeit, da es ein Nothwendigkeit Nothwendigkeit, und Nothwendigkeit, so ist derselbe Nothwendigkeit, da der Nothwendigkeit Nothwendigkeit, so auch ein Nothwendigkeit Nothwendigkeit.